

# Oesterreich hoch!

National-Hymne nach der Melodie des Volksliedes.



Oesterreich hoch! — um seine Fahnen  
 Reiht sich seiner Söhne Schaar,  
 Hoch empor im Siegesahnen  
 Steigt der edle Doppelaar!  
 Seht, es reichen sich als Brüder  
 Freudig Alle jetzt die Hand,  
 Jubelnd tönt's die Reihen nieder:  
 „Oesterreich hoch! — Hoch Ferdinand!“

Oesterreich hoch! — zu Boden nieder  
 Alle die das Land bedroh'n! —  
 Schaart euch treu und muthig, Brüder,  
 Um des Kaisers heil'gen Thron!  
 Nieder die, die ihn im Leben  
 Hielten in der Knechtschaft Band!  
 Gut und Blut sei hingegeben!  
 Oesterreich hoch! — Hoch Ferdinand!

Oesterreich hoch! pflückt Lorbeerreiser!  
 Oesterreich's Volk ist stark und treu!  
 Fortan spricht ein freier Kaiser  
 Zu dem freien Volke, — frei.  
 Seht ihr rings die Fahnen wallen?  
 Frei erhebt sich jetzt das Land;  
 Hört ihr laut den Jubel schallen?  
 Oesterreich hoch! — Hoch Ferdinand!! —



Österreich hoch! denn wo die **Milde**  
Mit **Gerechtigkeit** sich paart,  
Unter heil'gem **Freiheitschilde**  
Sich ein Volk in **Liebe** scharret,  
Schnell verlöscht da, statt zu zünden,  
Jeder Zwietracht's faßel Brand,  
Aller Herzen sie verkünden:  
**Österreich hoch! — Hoch Ferdinand! —**

Österreich hoch! durch alle Lande,  
Die das **Bruderband** umschließt,  
An dem Po, am Dniesterstrande,  
Wo der Inn, die Moldau fließt,  
An der Drau, der Donau, gebet,  
Brüder, **Alle** euch die Hand,  
Daß sich rings der Ruf erhebet:  
**Österreich hoch! — Hoch Ferdinand! —**

Österreich hoch! — zur fernsten **Bone**  
Schalle mächtig dieser Klang! —  
**Liebe** herrscht auf Österreich's Throne,  
**Liebe** ist der Völker Drang. —  
Zu dem Thron, von dem der Segen  
Niederströmt auf jedes Land,  
Ruft's d'rum laut der Welt entgegen:  
**Österreich hoch!!! — Hoch Ferdinand!!!!**

Am 17. März 1848.

J. N. 74623



Julius von Zerboni di Sposetti.

Bei Fr. Tendler & Comp., Buchhändler am Graben Nr. 618.

RA 1496 3. Ex.  
G0725